

MPA Braunschweig · Beethovenstr. 52 · D-38106 Braunschweig

MKT GmbH & Co. KG
Herrn Longfei Li
Auf dem Immel 2

D 67685 Weilerbach

Schreiben 289/2006

Unser Zeichen: (3065/4046)-CM
Kunden-Nr.: 1856
Sachbearbeiter: Maertins
Abteilung: BS
Tel. Durchwahl: -8265

Ihre Zeichen: Hr. Li
Ihre Nachricht vom: 02.01.2006

Datum: 2.03.2006

Gültigkeit des Untersuchungsberichts Nr. 3174/1748-1 -Nau- vom 02.02.1998 in Verbindung mit den Ergänzungsschreiben Nr. 074/02 -Nau- vom 24.05.2002 und Nr. 010/04 -CM- vom 30.01.2004

Sehr geehrter Herr Li,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Untersuchungsbericht Nr. 3174/1748-1 -Nau- vom 02.02.1998 in Verbindung mit den Ergänzungsschreiben Nr. 074/02 -Nau- vom 24.05.2002 und Nr. 010/04 -CM- vom 30.01.2004 gemachten Aussagen zum Brandverhalten der auf zentrischen Zug belasteten Anker mit der Bezeichnung

MKT Bolzenanker B / B-L

der Dimensionen M6 bis M20 aus galvanisch verzinktem Stahl,

MKT Bolzenanker B A4 / B-L A4

der Dimensionen M6 bis M20 aus nichtrostendem Stahl A4 (Werkstoffnummer 1.4401 oder 1.4404) bzw. aus nichtrostendem Stahl A5 (Werkstoffnummer 1.4571) sowie

MKT Bolzenanker B HCR / B-L HCR

der Dimension M6 aus hochkorrosionsbeständigem Stahl A5 (Werkstoffnummer 1.4529)

in einem Untergrund aus ungerissenem Beton (Zug- und Druckzone) der Festigkeitsklasse von **mindestens C20/25 und höchstens C50/60** bei einer Brandbeanspruchung nach der **Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN 4102-2 : 1977-09** bis zum 04.12.2010 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Schreiben umfasst 3 Seiten und enthält eine Kurzfassung des o.g. Untersuchungsberichtes.

Dieses Schreiben darf nur vollständig veröffentlicht werden.

Materialprüfanstalt (MPA)
für das Bauwesen
Beethovenstraße 52
D-38106 Braunschweig

Tel +49-(0)531-391-5400
Fax +49-(0)531-391-5900
E-Mail info@mpa.tu-bs.de
<http://www.mpa.tu-bs.de>

Norddeutsche Landesbank Hannover
Kto. 106 020 050 (BLZ 250 500 00)
Swift-Code: NOLADE 2H
USt.-ID-Nr. MPA-DE 183500654



1 Allgemeines

Den MKT Bolzenankern können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Zugbelastung gemäß der Tabellen im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern für MKT Bolzenanker B / B-L der Dimensionen M6 bis M20 aus galvanisch verzinktem Stahl in Untergründen aus ungerissenem Beton (Zug- und Druckzone) der Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60 in Abhängigkeit von der maximalen Belastung

Bezeichnung Designation	Feuerwiderstandsdauer in Minuten Fire resistance time in minutes			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
MKT Bolzenanker B / B-L				
B (B-L) M6/40	≤ 0,90	≤ 0,50	≤ 0,30	≤ 0,25
B (B-L) M8	≤ 1,40	≤ 0,80	≤ 0,50	≤ 0,40
B (B-L) M10	≤ 2,20	≤ 1,20	≤ 0,80	≤ 0,60
B (B-L) M12	≤ 3,20	≤ 1,80	≤ 1,20	≤ 0,90
B (B-L) M16	≤ 6,00	≤ 3,40	≤ 2,20	≤ 1,70
B (B-L) M20	≤ 10,00	≤ 5,25	≤ 3,60	≤ 2,75

Tabelle 2-2: Feuerwiderstandsdauern für MKT Bolzenanker B A4 / B-L A4 der Dimensionen M6 bis M20 aus nichtrostendem Stahl A4 (Werkstoffnummer 1.4401 oder 1.4404) bzw. aus nichtrostendem Stahl A5 (Werkstoffnummer 1.4571) in Untergründen aus ungerissenem Beton (Zug- und Druckzone) der Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60 in Abhängigkeit von der maximalen Belastung

Bezeichnung Designation	Feuerwiderstandsdauer in Minuten Fire resistance time in minutes			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
MKT Bolzenanker B A4 / B-L A4				
B (B-L) A4 M6/40	≤ 0,90	≤ 0,50	≤ 0,30	≤ 0,25
B (B-L) A4 M8	≤ 2,30	≤ 1,70	≤ 1,40	≤ 1,30
B (B-L) A4 M10	≤ 3,60	≤ 2,60	≤ 2,20	≤ 2,00
B (B-L) A4 M12	≤ 5,20	≤ 3,80	≤ 3,20	≤ 2,90
B (B-L) A4 M16	≤ 9,70	≤ 7,00	≤ 6,00	≤ 5,40
B (B-L) A4 M20	≤ 15,00	≤ 10,20	≤ 8,20	≤ 7,00

Tabelle 2-3: Feuerwiderstandsdauern für MKT Bolzenanker B HCR / B-L HCR der Dimension M6 aus hochkorrosionsbeständigem Stahl A5 (Werkstoffnummer 1.4529) in Untergründen aus ungerissenem Beton (Zug- und Druckzone) der Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60 in Abhängigkeit von der maximalen Belastung

Bezeichnung Designation	Feuerwiderstandsdauer in Minuten Fire resistance time in minutes			
	30 max. N [kN]	60 max. N [kN]	90 max. N [kN]	120 max. N [kN]
MKT Bolzenanker B HCR / B-L HCR				
B (B-L) HCR M6/40	≤ 0,90	≤ 0,50	≤ 0,30	≤ 0,25

3 Besondere Hinweise

Der o.g. Untersuchungsbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Insbesondere ist zu beachten, dass die Brandlastwerte für MKT Bolzenanker zukünftig in europäisch technischen Zulassungen geregelt sein können.

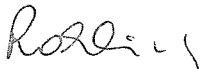
Die vorstehende Beurteilung gilt nur die folgenden MKT Bolzenanker:

- MKT Bolzenanker B / B-L der Dimensionen M6 bis M20 aus galvanisch verzinktem Stahl unter Berücksichtigung der Randbedingungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-21.1-1598 vom 01.03.2001 und der europäischen technischen Zulassung Nr. ETA-01/0013 vom 18.02.2004, ausgestellt durch das DIBt, Berlin sowie der Technischen Datenblätter des Antragstellers.
- MKT Bolzenanker B A4 / B-L A4 der Dimensionen M6 bis M20 aus nichtrostendem Stahl A4 (Werkstoffnummer 1.4401 oder 1.4404) bzw. aus nichtrostendem Stahl A5 (Werkstoffnummer 1.4571) unter Berücksichtigung der Randbedingungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-21.1-1598 vom 01.03.2001 und der europäischen technischen Zulassung Nr. ETA-05/0018 vom 28.01.2005, ausgestellt durch das DIBt, Berlin sowie der Technischen Datenblätter des Antragstellers.
- MKT Bolzenanker B HCR / B-L HCR der Dimension M6 aus hochkorrosionsbeständigem Stahl A5 (Werkstoffnummer 1.4529) unter Berücksichtigung der Randbedingungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-21.1-1598 vom 01.03.2001, ausgestellt durch das DIBt, Berlin sowie der Technischen Datenblätter des Antragstellers.

Die Beurteilung für die o.g. MKT Bolzenanker gilt nur in Verbindung mit Untergründen aus ungerissenem Beton (Zug- und Druckzone) der Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60, die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Untersuchungsberichts Nr. 3174/1748-1 -Nau- vom 02.02.1998 endet in Verbindung mit den Ergänzungsschreiben Nr. 074/02 -Nau- vom 24.05.2002 und Nr. 010/04 -CM- vom 30.01.2004 mit diesem Schreiben am 04.12.2010.

Mit freundlichen Grüßen


ORR Dr.-Ing. Röhling
Leiterin der Prüfstelle


i. A.
Dipl.-Ing. Maertins
Sachbearbeiter